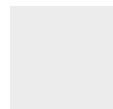


# SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirks Hof



4. März 2018

Okuli

Ausgabe 9

## Voller Einsatz!

Andacht von Pfarrer Dieter Knihs, Auferstehungskirche Hof zum Evangelium des Sonntags Okuli aus Lk.9, 57 - 62

*Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.*

Jesus provoziert Menschen. Hier diejenigen, die ihm nachfolgen wollen, aber... Einer will seinem Vater ein ordentliches Begräbnis bieten, ein anderer will von seiner Familie Abschied nehmen. Verständliche Wünsche. Ist Jesus pietätlos, ohne Gefühl für Angehörige, dass er so barsch reagiert? Geht er über grundlegende menschliche Bedürfnisse und Verpflichtungen hinweg? Zählt das alles im Reich Gottes nichts mehr? Sind da nur die 150 Prozentigen gefragt, die alles zurücklassen, auch wenn es wehtut?

Ich denke nicht, dass Jesus so gefühllos war. Viele Geschichten aus der Bibel haben da eine andere Sprache. Aber es geht ihm darum, welchen Stellenwert der Glaube in

unserem Leben hat. Zuerst die Gesundheit, die Familie, der Beruf, die Hobbys und was sonst noch wichtig ist oder erscheint. Und dann irgendwann kommt er, der Glaube, die Kirche...? Er weiß, wie viel Menschen dafür einsetzen, wie viel Zeit, Engagement und Geld. Und er macht uns allen klar, dass Nachfolge und Glauben nicht mit angezogener Handbremse zu machen sind.

Die Olympischen Winterspiele in Südkorea sind vorbei. Die Sportler, die dort erfolgreich sein wollten, haben sehr viel dafür eingesetzt. Langjährige Trainingspläne, Ernährung, Verzicht, Professionalität. Sonst gelingt das Ganze nicht. Nun werden sie einwenden, ich bin kein Sportler, ich will nicht zu Olympia,



ich brauche diesen Aufwand nicht. Das mag sein, dennoch bleibt die Anfrage, was wir alles in Bewegung setzen, wenn es uns nur wichtig genug ist. Und wo wir unsere Prioritäten im Leben setzen.

Kann man das alles mit dem christlichen Glauben vergleichen? Und wer kann dann in der Nachfolge Jesu bestehen? Ein Text von einem Unbekannten, über das Internet verbreitet, lautet: *Jakob war ein Betrüger, Petrus war impulsiv, David hatte eine Affäre, Noah betrank sich, Jona lief Gott weg, Paulus war ein Mörder, Thomas war ein Zweifler, Elia war depressiv, Martha machte sich unnötig Sorgen. Gott ruft nicht die Qualifizierten. Er qualifiziert die Berufenen.*

Genau um diese Qualifizierung geht es Jesus. Sein voller Einsatz bei uns, um unseren Glauben zu stärken, fordert die entsprechende Reaktion heraus: vollen Einsatz für ihn.

## Michaeliskirche Hof Anselm Grün spricht

Mittwoch, 7. März, 19.30 Uhr,  
Michaeliskirche

Anselm Grün, Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach und Autor zahlreicher Bücher zu Spiritualität und Theologie, kommt auf Einladung des Hofer Freundeskreises der Akademie Tutzing, des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Hof/Naila und der Kirchengemeinde St. Michaels zu einem Vortrag zum Thema „Zwei Seiten einer Medaille Gott und die Quantenphysik“ nach Hof.

## Diakonie Hochfranken Mini-Patenschaft auf Zeit

### Starthelfer Asyl wirbt für Tandems

Zum Jahresbeginn setzt das Projekt Starthelfer Asyl der Diakonie Hochfranken einen neuen Impuls fürs Ehrenamt: Es will junge Leute ansprechen, eine Zeit lang wöchentlich jeweils eine Stunde mit gleichaltrigen Asylsuchenden zu verbringen. „Von so einem Tandem können beide Seiten profitieren“, verspricht die Projektleiterin Bärbel Uschold. Zum einen entstehe ein interessanter Kontakt in einem klaren Rahmen; zum anderen werden Kenntnisse weitergegeben und soziale Kompetenzen gestärkt. „Wir wollen vor allem Jugendliche und junge Erwachsenen ansprechen, die sich eine solche Mini-Patenschaft vorstellen können. Denn es gibt zwar viel ehrenamtliches Engagement in dem Gebiet, aber oft fehlt der Kontakt zu Gleichaltrigen“, sagt

Uschold. Sie selbst würde als Koordinatorin dafür Sorge tragen, dass die passenden Leute zueinanderfinden und alles in geregelten Bahnen verläuft. „Für diese Vermittlung braucht es Fingerspitzengefühl. Schließlich muss die Chemie passen“, findet sie. Daher würde sie das erste Treffen begleiten und warten, bis beide Seiten sagen „das passt“.

Das Tandem bietet ein überschaubares Engagement, in der die jungen Leute gemeinsam entscheiden, was sie beim Treffen machen. Deutsch sprechen etwa, bei Schul- oder Ausbildungsthemen helfen oder einfach Freizeitaktivitäten unternehmen. Verständigungsprobleme werde es laut Bärbel Uschold kaum geben, da alle, die für das Tandem in Frage kommen, schon gut Deutsch können. Sie wird den Tandem-Partnern auch eine offizielle Bestätigung ausstellen, die man zum Beispiel seinen Bewerbungen beilegen könne. „Die Unternehmen verlangen vermehrt



Bärbel Uschold, Khoschnaf Sulainam und Mustafa Al About (von links) laden junge Deutsche ein, sich in einem Tandem auf andere Kulturen einzulassen.

soziale Kompetenzen. Auch diese kann man im Tandem stärken“, sagt Uschold.

Das zweite Standbein, mit dem der Kontakt junger Leute untereinander gefördert werden soll, ist ein offener monatlicher Treff. „Spielen, Kochen, Reden, vieles wäre dort möglich. Wir stellen den Raum und die jungen Leute machen mit-

einander etwas draus“, erklärt die Starthelferin. Mustafa Al Abboud und Khoschnaf Sulaiman, die den Treff zusammen mit ihr bewerben wollen, zeigen sich offen für Neues. Sie und andere junge Migranten wollen dazulernen, wie sie in Deutschland ihren Weg machen können und eines Tages unabhängig werden von staatlicher Unterstützung.

Woche 4. bis 10. März 2018 -  
Stand: 14.2.2018

## Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst; Mittwoch 19.00  
Passionsgottesdienst, Pfr. Giegold;  
- BRK-Heim: Freitag 16.15 Alten-  
heimgottesdienst, Pfr. Mederer;  
- Caritasheim: Freitag 15.30 Alten-  
heim-Gottesdienst, Pfr. Mederer.

## Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Müller, gl. Kindergottesdienst;  
-Sana-Klinikum: Donnerstag 16.30  
Gottesdienst (ökumenisch) im Klini-  
kum, Pfr. Zippel und Team.

## Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Posaunenchor, Fahrdienst Senioren-  
haus Christiansreuth, Vikarin Lippner;  
- Gemeindefaal: Dienstag 19.00  
Passionsandacht „Fürchte dich nicht  
- ich habe die Welt überwunden“,  
Pfr. Dinter.

## Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr.  
Taig, gl. Kindergottesdienst, 19.00  
Hauptgottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Taig; Freitag 19.00 Meditativer  
Wochenschluss zur Passionszeit,  
Dekan Saalfrank; - Seniorenhaus  
am Unteren Tor: Donnerstag 16.00  
Gottesdienst, Pfr. Taig, - Zedtwitz:  
9.30 Gottesdienst, gleichzeitig Kin-  
dergottesdienst, Pfr. Taig.

## St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, 9.30  
Hauptgottesdienst, gl. Kindergot-  
tesdienst; Dienstag 19.00 Passions-  
andacht.

## Kreuzkirche

9.00 Gottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff;  
- Haus Rosengarten: Freitag 10.00  
Gottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff.

## St. Lorenz

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl;  
Dienstag 19.30 Ökumenische All-  
tagsexerzitien, Christina Mitschke.

## Lutherkirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
(Fahrdienst), gl. Kindergottesdienst.

## St. Michaelis

9.30 Gottesdienst; Haus am Kloster-

hof: 9.30 Gottesdienst im Haus am  
Klosterort, Pfr. i. R. Buchholzer.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

10.30 Gottesdienst Pr. Jürgen Höppner

## Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

10.30 Gemeinschaftsstunde: 9 Uhr  
Toast & Butter 10.30 Segnungsgot-  
tesdienst

## Berg

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
(Kirchbus: Alle Orte), Pfr. Losch.

## Döhlau

9.00 Gottesdienst, Präd. Tauscher;  
Mittwoch 18.00 Passionsgottes-  
dienst, Pfr. Giegold.

## Kautendorf

10.00 Kirche unterwegs - Gottes-  
dienst Altes Schulhaus Wurlitz, Pfr.  
Knausenberger, gl. Kindergottes-  
dienst im Gemeindehaus.

## Konradsreuth

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft), Pfr. Moßdorf, gl. Kin-  
dergottesdienst; Donnerstag 18.45  
Passionsandacht, Pfr. Dinter; - SELA  
Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst im  
SELA-Seniorenhaus, Pfr. Moßdorf.

## Köditz

9.30 Kindergottesdienst, 10.15 Got-  
tesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr.  
Westerhoff; Dienstag 19.30 Stille  
Andacht, Pfr. Grell und Team.

## Leupoldgrün

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Grell.

## Oberkotzau

St. Jakobus: 11.00 Gottesdienst  
„Punkt 11“, Pfr. Bracker; Freitag  
19.30 Passionsandacht: - Luther-  
stift: Dienstag 15.15 Gottesdienst.

## Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

## Regnitzlosau

St. Ägidienkirche: 10.00 Familien-  
gottesdienst mit Big Band, an-  
schließend Kirchcafé, Pfr. Winkler;  
- Grotte: Mittwoch 20.00 3. Grup-  
pentreffen zu den ökumenischen  
Alltagsexerzitien, Pfr. Holger  
Winkler und Meditationsleiterin Sa-  
bine Böhm, "Fürchte dich nicht - ich  
habe die Welt überwunden!"

## Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst mit

Abendmahl, Pfrin. Krüger; Samstag  
16.00 Krabbelgottesdienst mit der  
Löhe-Kita, Pfr. Wolf: - Lutherkirche:  
10.00 Kindergottesdienst, Freitag  
18.30 Passionsandacht, Pfr. Wolf/  
Pfr. Pannicke.

## Tauperlitz

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
und Posaunenchor, Pfr. Knausen-  
berger.

## Töpen

St. Martinskirche: 9.30 Gottesdienst,  
Pfr. Schneider; Mittwoch 19.30  
Passionsgottesdienst, Pfr. Schnei-

der; - Isaar: 8.30 Gottesdienst, Pfr.  
Schneider; Freitag 19.30 Passions-  
gottesdienst, Pfr. Schneider; - Mün-  
chenreuth: Montag 19.30 Weltge-  
betstag.

## Trogen

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Amarell, gl. Kindergottesdienst,  
Freitag 19.30 Passionsandacht.

## Ihre Gemeinde fehlt?

- Dann war der Gottesdiensttermin  
noch nicht veröffentlicht, als diese  
Übersicht erstellt wurde. Wir bitten  
um Verständnis.

## Diakonie Hochfranken

### Hofer Blech im „Haus am Klosterhof“



Im Pflegeheim Haus am Kloster-  
hof der Diakonie Hochfranken ha-  
ben die Bläser der Gruppe „Hofer  
Blech“ um Manfred Völk für be-  
schwingende Klänge gesorgt.  
Heiter und kraftvoll ertönten die  
Blechblasinstrumente. Mit Be-

geisterung waren die Bewohner  
und Bewohnerinnen im sehr gut  
gefüllten Saal bei der Sache und  
genossen das vielfältig gestaltete  
Programm aus Musik, informati-  
ven Teilen, Geschichten und Wit-  
zen.

## Unsere herzlichsten Glückwünsche!

### Zum 97. Geburtstag

Else Schelenz.

### Zum 94. Geburtstag

Karl-Friedrich Grunert.

### Zum 93. Geburtstag

Gretel Dürrbeck.

### Zum 91. Geburtstag

Irmgard Böhm; Erika Leupold; Char-  
lotte Weber.

### Zum 90. Geburtstag

Gertrud Stoschek; Margot Wunderlich.

### Zum 85. Geburtstag

Ingeborg Bursian; Georg Hofmann.

### Zum 80. Geburtstag

Helga Dolling; Horst Kögler; Horst  
Mergner; Hans Merten; Margot  
Nickerl; Waltraud Schaller; Helene  
Weiß, Feilitzsch.

### Zum 75. Geburtstag

Hannelore Haßfurter; Karin Neu-  
endorff; Renate Schaller; Rosmarie  
Schaller; Heidemarie Schön.

### Zum 70. Geburtstag

Brunhilde Adanali; Elisabeth Baret-  
ty; Edith Köppel; Karl Kuchenreut-  
her; Helmut Lottes, Trogen; Anni  
Mulzer; Hiltrud Plietsch.

### Kirchturm der Woche:

St. Johannes Joditz